

Anmeldung per E-Mail oder direkt über die Homepage

An die
Rechtsakademie
Universität Salzburg
Churfürststraße 1
5020 Salzburg

Tel.: 0662/8044-3047
Fax: 0662/8044-743098
rechtsakademie@plus.ac.at
www.plus.ac.at/rww-fakultaet/rechtsakademie/buero-der-rechtsakademie
Bürozeiten: Montag, Mittwoch - Freitag: vormittags

Ich melde mich zum Seminar „**Nacheheliche Aufteilung**“ am 23.10.2026 an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg verbindlich an.

Name:

Adresse:

Tel.Nr.:

FaxNr.:

email:

☐ Ich stimme zu, dass mein Name und meine o.a. Kontaktdaten in einem Teilnehmerverzeichnis, das den Seminarunterlagen beiliegt, angeführt werden.

Wir ersuchen Sie, mit Ihrer Anmeldung die **Seminargebühr von € 340,00** einzuzahlen: UniCredit Bank Austria, IBAN: AT53 1100 0069 5383 4600, Kontowortlaut: Universität Salzburg, BIC: BKAUATWW, **Verwendungszweck: „Rechtsakademie PVS 520000_01, 231026“**. Für den zweiten und jeden folgenden Teilnehmer aus demselben Unternehmen: Teilnahmegebühr € 275,00.

Bei **Abmeldung später als Montag** vor dem Seminartermin werden **50 % des Seminarbeitrages** verrechnet.

Bei **unentschuldigter Nichtteilnahme** trotz verbindlicher Anmeldung ist der **gesamte Seminarbeitrag** zu entrichten.

Achtung: ANMELDUNG bis 16. Oktober 2026

Beschränkte Teilnehmerzahl!

Datum/Unterschrift:.....

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie des Datenschutzgesetzes 2018 (DSG). Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu.



PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG

Rechtsakademie

Nacheheliche Aufteilung



Freitag, 23. Oktober 2026

14:00 – 18:00 Uhr

Hon.-Prof. Hofrat Dr. Edwin Gitschthaler
Senatspräsident des Obersten Gerichtshofs i. R.

Freitag, 23. Oktober 2026
Toskanatrakt der Salzburger Residenz
Churfürststraße 1, 5020 Salzburg
(Hörsaal ist beschildert!)

Seminargebühr: € 340,00
(inkl. Seminarunterlagen und Pausenbuffet)

Anmeldung: bis 16. Oktober 2026

beschränkte Teilnehmerzahl!

Bei Überbelegung des Seminars bemühen wir uns um zusätzliche Termine und müssen uns daher Terminänderungen vorbehalten!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Univ.-Prof. Dr. Martin Auer
Dekan

Besuchen Sie unsere neue Homepage:

www.plus.ac.at/rww-fakultaet/rechtsakademie/buero-der-rechtsakademie

Der Fachsenat des Obersten Gerichtshofs hat seit seiner Installierung vor rund 15 Jahren das nacheheliche/nachpartnerschaftliche Aufteilungsrecht zwar nicht neu erfunden, wohl aber ordentlich umgekrempelt, systematisiert und dogmatisch durchdrungen. Diese Arbeit hat er auch in den letzten beiden Jahren fortgesetzt und in manchen Bereichen neue Pflöcke eingeschlagen, wobei er manchmal auch mit seinen Entscheidungen überrascht. Und manchmal werfen Entscheidungen mehr Folgefragen auf, als gelöst wurden.

Ziel des Seminars ist es, vor dem Hintergrund dieser Rechtsprechung zum einen einen gewissen Überblick über das Aufteilungsrecht zu bieten, zum anderen aber – und das soll diesmal verstärkt geschehen – den Fokus auf die aktuelle Rechtsprechung zu legen. Besondere Bedeutung soll auch wieder dem Verfahrensrecht zukommen.

14.00 Uhr – Beginn des Seminars

Grundzüge des Aufteilungsrechts

- Aufteilungsmasse
- Wertschöpfungstheorie
- Wertsteigerungen (Quotentheorie)
- Ehewohnung
- die exemten Sachen

16.00 Uhr – Pausenbuffet

Voraus- und Aufteilungsvereinbarungen

Verfahrensfragen

Die neuesten Entscheidungen

18.00 – Ende des Seminars